

Slavoj Žižek

Disparitäten

Aus dem Englischen übersetzt
von Axel Walter

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Ist Hegel tot – oder sind wir (in den Augen von Hegel) tot? 7

Teil I

Die Disparität der Wahrheit: Das Subjekt, das Objekt und der Rest

1 Vom Humanen zum Posthumanen ... und zurück zum Inhumanen:	
Die Beständigkeit der ontologischen Differenz	15
Aspekte der Disparität.....	16
Gegen die Univozität des Seins.....	27
Posthuman, transhuman, inhuman.....	29
Hyperobjekte im Zeitalter des Anthropozäns.....	40
Biologie oder Quantenphysik?.....	50
2 Objekte, Objekte ... und das Subjekt	69
Wiederverzauberung der Natur? Nein, danke!.....	69
Ein Exkurs: Ideologie im Multiversum.....	74
Über ein Subjekt, das kein Objekt ist.....	81
Widerstand, Stauung, Wiederholung.....	87
Spekulatives Urteil.....	94
Die Epigenese des Subjekts.....	105
3 Selbstbewusstsein – aber welches?	
Gegen die Versuche, Hegel wieder zu normalisieren	109
Zur Verteidigung von Hegels Wahnsinn.....	109
Die Unmittelbarkeit der Vermittlung.....	110
Der Stock an sich, für uns, für sich.....	115
Handlung und Verantwortung.....	125
Erinnerung, Vergebung, Versöhnung.....	129
Die Wunde heilen.....	142
Selbstbewusstsein = Freiheit = Vernunft.....	152
Reflexivität des Unbewussten.....	163

Teil II

Die Disparität der Schönheit:

Das Hässliche, das Abjekt und die minimale Differenz

4 Die Kunst nach Hegel, Hegel nach dem Ende der Kunst	173
Mit Hegel gegen Hegel.....	174
Der hässliche Blick.....	180
Vom Erhabenen zum Ungeheuren.....	186
Hegels Weg zum Ungegenständlichen.....	195
Zwischen Auschwitz und Telenovelas.....	198
5 Versionen des Abjekts: Hässlich, gruselig, ekelerregend	203
Varianten der Verleugnung.....	205

Die Abjektion durchqueren	211
„MOOR EEFLOC“	221
Von abjektiv zu gruselig	228
Mamatschi!	233
Eislers Sinthome	237
6 Wenn sich nichts verändert: Zwei Szenen subjektiver Destitution	249
Die Lektion der Psychoanalyse	249
Musik als Beweis der Liebe	253
Ein gescheiterter Treuebruch	261
Szenen aus einem glücklichen Leben	266

Teil III

Die Disparität des Guten:

Hin zu einer materialistischen negativen Theologie

7 Die Widerwärtigkeiten einer Hyäne: Autorität, Kostümierung und Freundschaft	279
Warum Heidegger nicht kriminalisiert werden sollte	279
Die Geburt des Faschismus aus dem Geiste des Schönen	285
Don Karlos zwischen Autorität und Freundschaft	290
Stalin als Anti-Herr	297
Schiller versus Hegel	305
Die selbst entwertete Autorität	309
8 Ist Gott tot, unbewusst, böse, machtlos, dumm ... oder kontrafaktisch?	317
Über die Inexistenz Gottes	317
Kontrafaktizitäten	329
Rückwirkung, Allmacht und Ohnmacht	334
Das zwölfte Kamel als einer der Namen Gottes	345
Eine Wahrheit, die aus einer Lüge hervorgeht	355
Der göttliche Todestrieb	357
Der entthronte Gott	369
9 -ject oder -scend? Vom traumatisierten Subjekt zum Subjekt als Trauma	385
Die Parallaxe von Trieb und Begehren	385
Unsterblichkeit als Tod im Leben	391
Die Schwierigkeiten mit der Endlichkeit	406
Materialismus oder Agnostizismus?	415
Ein komischer Abschluss	431
Schluss: Der Mut der Verzweiflung	437
Die millenaristische „Ausdünstung eines faden Gases“	438
Göttliche Gewalt	445
Die Unmöglichkeitspunkte	451
Anmerkungen	460
Register	485